

Audi Autohaus Huttenstraße
präsentiert den

HALL-KRISTALL-CUP 2017



in HALLE an der Saale.

Veranstalter: Landeseisportverband Sachsen-Anhalt
Ausrichter: Eis und Sportverein Halle Saale e.V.
Ort: Sparkassen Eisdome
Selkestrasse 1 -06122 Halle (Saale)
Datum: 08.Januar 2017
Meldeschluss: 22.12.2016
Meldeanschrift: ESV Halle e.V.
Anne Christin Stephan Abteilungsleitung
Waisenhausring 1a, 06108 Halle Saale
Tel 0172/2721983
Email: eiskunstlauf@esvhalle.com

Die Meldung erfolgt über die Landesverbände!



Inhalt der Meldung:

1. Name, Vorname Teilnehmer/in
2. Geburtsdatum
3. Name des Vereins, Landesverband
4. Kategorie
5. Audio Datei im MP3 Format
(128 oder 192 kbps keine variable Bitrate),
zusätzlich ist eine Audio-CD zum Wettkampf mitzubringen
6. ärztliches Attest zur sportlichen Tauglichkeit (nicht älter als 6 Monate) ist
spätestens am 8.1.2017 vor dem Beginn des Wettkampfes vorzulegen.

Meldegebühr:

beträgt pro Sportler 30 Euro

Hypo- und Vereinsbank AG
Landeseisssportverband Sachsen-Anhalt
IBAN: DE43800200865100123136
BIC: HYVEDEMM440
Verwendungszweck:
Hall-Kristall-Cup 2017_Teilnehmer_Verein

Preisrichter:

werden gestellt

Musikwiedergabe:

CD Beschriftet mit Namen, Verein und Kategorie
(MP3 Dateien können bei Meldung eingereicht werden)

Haftung:

Schäden bei Läufern oder Offiziellen.
Die Meldegebühr kann bei nicht Teilnahme am Wettkampf
nicht zurückerstattet werden.

Zeitplan:

Wird nach Ende der Meldefrist erstellt!
Die Auslosung der Startreihenfolge erfolgt per Zufallsgenerator
am Computer.
Die Startreihenfolge wird 3 Tage vor Wettkampf
bekanntgegeben.

Die Wettbewerbsbedingungen:

Der Wettbewerb wird gemäß DKBEK und ISU Regeln
durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine
besonderen Bedingungen genannt werden.
Als Stichtag gilt der 31.7. des jeweiligen Jahrgangs.

DER WETTBEWERB WIRD MIT DEM „6.0 SYTEM“ GEWERTET.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und eine Teilnehmer Medaille.

Die Plätze 1 bis 3 erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze.

**Die bestplatzierten Teilnehmer jeder Kategorie aus Sachsen-Anhalt erhalten den Titel
„Landesmeister Sachsen-Anhalt 2017“ und den Landespokal**

ES WIRD KEIN KURZPROGRAMM GELAUFEN

- Teilnahmeberechtigung:** Alle Kategorien sind offen für Amateure welche einem Verein und einem Landesverband angehören und Mitglieder der DEU (Deutsche Eislauf Union) sind.
Der Besitz eines gültigen DEU Sportpasses wird vorausgesetzt.
Weitere Starter zum Beispiel aus EU Ländern, können melden und erhalten durch den Veranstalter eine Startbestätigung.
- Teilnehmerbegrenzung:** Keine Meldebeschränkung. Sollte die Anzahl der Meldungen zu umfangreich sein, behält sich der Veranstalter das Recht vor, die betroffenen Kategorien entsprechend DEU Richtlinie in mehrere Gruppen zu teilen.
- Teilnahmebeschränkung:** siehe Auflistung Kategorie

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung des Eiskunstlaufs in Halle(Saale) und die Wettkampferfahrung der einzelnen Starter/innen. Perspektivischer Aufbau eines Landeskaders.

Wettbewerb	Kürdauer ± 10 Sek.	Inhalte (Kür nach Musik)	Einlaufzeiten
Küken 1 (Jahrgang 2010 und jünger)	1:00 Min.	Vorwärts Übersetzten am Kreis min 1 Kreis, max. 2 Kreise, halber Drehsprung Landung beidbeinig, Hocke/Kanone, Storch Reihenfolge beliebig	3 Minuten
Offene Klasse (Jahrgang 2005 und älter)	max. 1:30 Min.	Vorwärts Übersetzten Achterform, Rückwärts Übersetzten 1 Kreis, 2 Sprünge nach Wahl (Dreiersprung Salchow, Rittberger, Flip, Toeloop, kein Axel) –keine Whdh, keine Kombination oder Sprungsequenz erlaubt, Standpirouetten 1 oder 2-Beinig mindestens 3 U Spirale vorwärts Auswärts.	4 Minuten
Minis 1 (Jahrgang 2007 und jünger)	max. 1:30 Min.	Vorwärts Übersetzten Achterform, Rückwärts Übersetzten min 1 Kreis, max. 2 Kreise, 2 Sprünge nach Wahl (Dreiersprung Salchow, Rittberger, Flip, Toeloop, kein Axel). keine Wdh. keine Kombination oder Sprungsequenz erlaubt, Standpirouetten 1 oder 2 Beinig mindestens 3 U Spirale vorwärts Auswärts.	4 Minuten
Minis 2 (Jahrgang 2005 und jünger)	max. 1:30 Min.	Vorwärts Übersetzten Achterform, Rückwärts Übersetzten min 1 Kreis, max. 2 Kreise, 2 Sprünge nach Wahl (Dreiersprung Salchow, Rittberger, Flip, Toeloop, kein Axel) –keine Wdh, keine Kombination oder Sprungsequenz erlaubt, Standpirouetten 1 oder 2-Beinig mindestens 3 U Spirale vorwärts Auswärts.	4 Minuten

Wettbewerb	Kürdauer ± 10 Sek.	Inhalte	Einlaufzeiten
Freiläufer	3:00 Min.	6 Sprünge einfach, kein Axel , maximal 2 Sprungkombinationen bestehend aus 2 Sprüngen, oder Sprungsequenz (darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen die zwei höchstwertigen Sprünge in die Wertung ein.) Jeder Sprung darf maximal 2-mal gezeigt werden. Maximal 2 verschiedene Pirouetten eine davon in einer Basisposition. Maximal eine Schrittfolge über gesamte Bahn, Spiralfolgen werden als Transition gewertet.	5 Minuten
Figurenläufer	3:00 Min.	6 Sprünge einfach, Axel erlaubt, maximal 2 Sprungkombinationen bestehend aus 2 Sprüngen, oder Sprungsequenz (darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen die zwei höchstwertigen Sprünge in die Wertung ein.) Jeder Sprung darf maximal 2-mal gezeigt werden. Maximal 2 verschiedene Pirouetten eine davon in einer Basisposition. Maximal eine Schrittfolge über gesamte Bahn, Spiralfolgen werden als Transition gewertet.	5 Minuten
Pre Novice	2:30 Min.	gemäß ISU Regulations	6 Minuten
Nachwuchs/ Novice Jungen/Herren	3:30 Min.	gemäß ISU Regulations Rule for Novice	6 Minuten
Nachwuchs/ Novice Mädchen/Damen	3:00 Min.	gemäß ISU Regulations Rule for Novice	6 Minuten

Wettbewerb	Kürdauer ± 10 Sek.	Inhalte	Einlaufzeiten
Jugend Damen	3:30 Min.	gemäß ISU Regulations	6 Minuten
Jugend Herren	4:00 Min.	gemäß ISU Regulations	6 Minuten
Junioren Mädchen/Damen	3:30 Min.	gemäß ISU Regulations	6 Minuten
Junioren Jungen/ Herren	4:30 Min.	gemäß ISU Regulations	6 Minuten
KK8-6	mind.2:10 bis 3:30 Min.	6 Sprünge einfach oder doppelt, Axel oder Axel ähnlicher Sprung erlaubt, maximal 2 Sprungskombinationen bestehend aus 2 Sprüngen, oder Sprungsequenz (darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen die zwei höchstwertigen Sprünge in die Wertung ein.) Jeder Sprung darf maximal 2-mal gezeigt werden. Maximal 2 verschiedene Pirouetten eine davon in einer Basisposition. Maximal eine Schrittfolge über gesamte Bahn, Spiralfolge oder Spirale als Transition.	6 Minuten

Änderungen vorbehalten!